Liturgie

6.‘14.

Geheimnis des Grabes Christi

Eucharistiefeier

vom Karsamstag

Altarbuch

Eucharistie v. Karsamstag

ב *Mysterium des Grabes Christi*

Erweiterte gewidmete hl. Eucharistie im violetten Ornat – ohne Weihrauch, Lichter und Glaubensbekenntnis –

Altarausgabe

HErr Jesus †, Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen, um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich, in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich, an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht, sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr, will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HErr, in Deinem Reich.
Amen.

© *Schrifttum von*

www.ordinariat.org

2022

1. *Anrufung – Kreuzeszeichen*

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. *Sündenbekenntnis – alle knien*

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfaßbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermeßlich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.
A. Amen.

3. *Absolution – deprekativ*

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – kniend*

Friede allen. **A.** Amen.

5. *Versikel*

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

7. *Kyrie -Rufe*

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich (unser).
A. Christe, erbarme Dich (unser).

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich (unser).

8. *Lied zum kleinen Einzug*

Wie die Hinde nach Quell‖wasser lechtzt, * so sehnt sich meine ‖ Seele, Gott, nach Dir. * Meine Seele dürstet nach Gott, dem Le‖bendigen: * Wann darf ich kommen und schauen ‖ Gottes Angesicht?

Die eine Flut ruft der anderen zu – im Tosen Deiner ‖ Wasserfälle. * Ja, alle Deine Wogen und Wellen ‖ branden über mich. * Bei Tag möge der HErr seine ‖ Huld entbieten, * und bei Nacht verrichte ich Ihm ein Lied, ein Gebet ‖ zum Gott meines Lebens.

Was bist du so gebeugt, ‖ meine Seele, * und so ‖ unruhvoll in mir? * Harre auf Gott; denn ich werde ‖ ihn noch preisen, * meinen ‖ Helfer, meinen Gott.

9. *Liturgischer Gruß*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten!

10. *Versammlungsgebet*
– spricht der Liturg am Altar kniend.

O allmächtiger Gott, der Du durch das Hinabsteigen unseres Heilandes Jesu Christi in das Totenreich und durch seine Wiederauferstehung von den Toten uns die Gewißheit gegeben hast, daß die Seelen derer, die in Ihm entschlafen sind, in Freude und Seligkeit wohnen; wir bitten Dich, verleihe uns solch festen Glauben, und freudige Hoffnung, daß wir uns reinigen, gleich wie Er rein ist; und daß wir samt Deiner ganzen erlösten Kirche zur Auferstehung der Toten gelangen, da unsere sterblichen Leiber Unverweslichkeit und Unsterblichkeit anziehen sollen, und wir ähnlich gemacht werden dem verklärten Leib dessen, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. *Epistellesung – sitzen*

1. Ptr. 3, 17-22;

beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. *Epistellied*

Ich hörte eine Stimme vom Himmel ‖ zu mir sagen: * – Selig sind die Toten, die in dem HErrn ‖ sterben von nun an. * Ja, es ‖ spricht der Geist, * daß sie ruhen von ihrer Arbeit und ihre Werke ‖ folgen ihnen nach.

Tod, wo ‖ ist Dein Stachel? * Höl- ‖ le, wo ist Dein Sieg? * Gott sei Dank, der uns den Sieg ge‖geben hat * durch Christum ‖ Jesum, unsern HErrn.

13. *Evangelium*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Mt. 27, 57-66;

beim Abschluß der Verkündigung:

Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. **A.** Amen.

14. *Homilie, dazu sitzen.*

15. *Glaubensbekenntnis– entfällt*

16. *Opferung - entfällt*

17. *Lied des großen Einzugs - stehen*
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

18. *Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt.

19. *Gebet über den Gaben - am Altar*

HErr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

Alle Gaben mit großem Velum zudecken.

20. *Annahmegebet*
- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. *Gebet zur Räucherung – entfällt*

22. *Opfergruß*

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. *Gebetsaufforderung*

Laßt uns also beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

24. *HErrengebet – alle knien*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. *Dialog - **L**iturg erhebt sich allein:*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.
***A**lle stehen auf.* Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.
A. Es ist würdig und recht.

26. *Präfation*
Danksagung

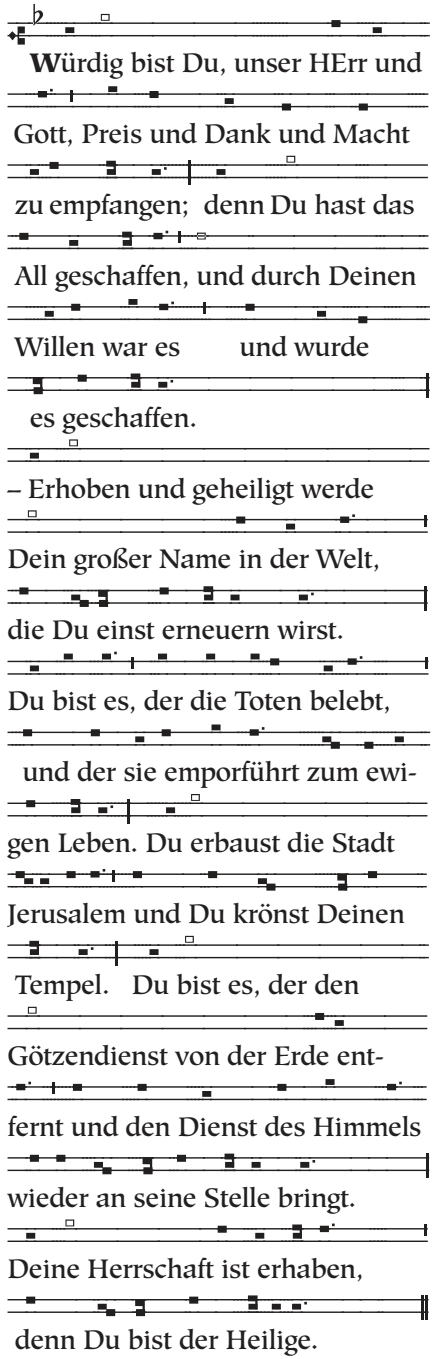
Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen.

– Erhoben und geheiligt werde Dein großer Name in der Welt, die Du einst erneuern wirst. Du bist es, der die Toten belebt, und der sie emporführt zum ewigen Leben. Du erbaust die Stadt Jerusalem und Du krönst Deinen Tempel. Du bist es, der den Götzendienst von der Erde entfernt und den Dienst des Himmels wieder an seine Stelle bringt. Deine Herrschaft ist erhaben, denn Du bist der Heilige.

Gaben abdecken.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Gesungene Fassung



Gaben abdecken.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Deine Macht hast Du in der alten Zeit geoffenbart, da Du durch Dein Schelten das Schilfmeer austrocknetest vor Deinem Volk Israel, zu seiner Errettung und zum Verderben seiner Feinde.

Wir preisen Dich für Dein Erbarmen, dessen Herrlichkeit selbst aus dem Grabe Christi, unseres Erlösers, hervorleuchtet; denn Du ließest seine Seele nicht im Reich der Schatten, und gabst nicht zu, daß Dein Heiliger die Verwesung sehe. Im Tode war Er siegreich, und hat ausgezogen die Fürsten und Gewalten und sie öffentlich zur Schau getragen.

Durch den Geist stieg Er zum Totenreich hinab. Er hat das Gefängnis gefangen geführt und befreit die Seelen seiner Erlösten, damit sie nicht für immer von den Schmerzen des Todes gehalten würden, damit wir vollendet werden und damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Ihm, Christo, unserem HErrn.

A. Amen.

27. *Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. *Opfergebet*

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden.

Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor.

Besonders gedenken wir in diesem unserem Dankopfer Deiner Barmherzigkeit gegen uns; denn Du hast gelöst die Schmerzen des Todes und hast befreit die Seele Deines Christus, daß sie nicht vom Tod gehalten werde.

Du hast Ihn durch die Pforten des Grabes geführt und Ihn wiedergebracht durch das Blut des ewigen Bundes.

Deshalb flehen wir Dich an, um des teuren Blutes Deines Sohnes willen, bewahre Du, o HErr, die Leiber und die Seelen Deiner Heiligen bis zur Auferstehung der Gerechten, und uns verleihe Du, o Vater, daß wir in Deinem Frieden bleiben und in der Hoffnung auf Deine Gnade. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. *Gedächtnisse – entfallen*

30. *Schlußgebet*
- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblikken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. *Brotbrechung - alle knien*

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Gib uns Deinen Frieden.

32. *Kommunionsaufruf*

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. *Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:*

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. *Sakramentaler Friedensgruß*

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. *Kommunionsspendung*

36. *Kommunionslied*

Lobsingt dem HErrn, ihr ‖ seine Frommen, * und preist ‖ seinen heil'gen Namen! * Kehrt Weinen am ‖ Abend ein, * so ‖ folgt am Morgen Jubel.

Darum freut ‖ sich mein Herz * und ‖ jubelt mein Gemüt; * auch mein Leib kann ‖ sorglos ruhn. * Denn Du läßt mein Leben nicht im Totenreich, und läßt Deinen Heiligen nicht ‖ die Verwesung schauen.

37. *Entlassung – einleitend zum Kommunionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon:*

Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht

sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

Nun knien alle.

38. *Gebet nach der hl. Kommunion*

Barmherziger Gott, wir bitten Dich, verleihe uns durch die Teilnahme an Deinem heiligen Sakrament solche Gnade des Beharrens, daß wir das Wort Deiner Geduld treulich behalten bis ans Ende, und durch Dein Erbarmen bewahrt werden vor jener Stunde der Versuchung, welche kommen wird über den ganzen Erdkreis; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren siegreichen HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. *Hymnischer Kantik*

Du Leben, ‖ wie starbst Du, * wie be‖wohntest Du das Grab? * Der Hölle Macht hast ‖ Du gebrochen, * ins Licht gebracht ‖ Deine Gläubigen.

Der Du der Erde ihre Wei‖te gegeben, * Du wohntest in der ‖ Enge eines Grabes, * erweckst aus den Gräbern die Toten, Jesus, ‖ Du Allherrscher. * Wir preisen ‖ Dich, Christe, o König.

40. *Der deprekatove Segen*

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

Formulare der Gottesdienste